

# Vereinsmitteilungen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de mycologie**

Band (Jahr): **10 (1932)**

Heft 4

PDF erstellt am: **12.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

zerstörers (Merulius lacrimans (Wulf.) Fr. (Merulius domesticus Falk,) ist durchaus zu wenig verbreitet. Die vorliegende Schrift gibt ausgiebige Belehrung. In trefflicher Weise hat es der Verfasser verstanden, konkrete Fälle nicht nur in gut verständlicher Weise zu schildern, sondern diese auch durch 30 ausgezeichnete photographische Reproduktionen auf 8 Kunsttafeln dem Auge eindrück-

lich vorzuführen. Kein Fachmann im Baugewerbe, kein Hausbesitzer sollte unterlassen, sich diesen trefflichen Ratgeber zuzulegen.

Wir vermitteln diese Schrift, welche im Buchhandel eine Mark kostet, unsern Mitgliedern zu ermässigtem Preise. Bestellungen sind an die Geschäftsleitung in Burgdorf zu richten.

H. W. Zaugg.

## Rätsel.

### Auflösung vom Heft 3, Jahrgang 1932.

SoloThurn, Uri, AarGau, GEnf, LuzeRn, FreibuRg, WallIs, Tessin, ST. Gallen, Ap-pEnzell, BeRn, BaseL, ZürIch, GraubüNden, ZuG.

Untereinandergestellt, ergeben die in den Kantonsnamen fettgedruckten Buchstaben den Pilznamen « Tigerritterling ». Es gibt mehrere Arten von Lösungen und war die Sache, der Anzahl der Einsendungen nach zu schliessen, nicht so eine harte Nuss, wie es ausgesehen hat. « Grüner Wulstling » konnte

nicht gelten, da bei Buchstabenrätseln « ü » stets mit ue bezeichnet wird. « S a t a n s r o e h r l i n g » war richtig. Richtige Einsendungen: 1. Fräulein Ella Griesser, Winterthur, Gottfr.-Kellerstr. 17. — 2. Herr E. Flury, Kappel b. Solothurn, — 3. Herr Franz Olbort, Parsch. — Die Preise wurden zugesandt. Und nun haben wir bald Gelegenheit, im Wald bei unseren Pilzen das eine oder andere Rätsel aufzulösen. Also frisch ans Werk zur neuen Pilzsaizon! *Theo. Rinner.*

## Unterhaltungsecke und Humor.

Aus einem Pilzvortrag im Radio. Ja, meine verehrten Damen und Herren, ich kann nicht genug wiederholen, dass der grüne Knollenblätterpilz sehr (Rückkoppler pfeift: wui wuiiiii wiwiwi wuuuuüü — —) nahrhaft und delikates ist. Er riecht nach Anis. Auch wird er wegen seiner Vortrefflichkeit

gezüchtet. Er liebt vorwiegend Erde vermischt mit Pferdekugeln (Wuui üuuüü wiiii üü — —), welche bei einer Autofahrt nicht zu finden sind. Nun leben Sie wohl, verehrte Zuhörerinnen und Zuhörer, und seien Sie immer recht (wuui üüü wu wüüü — —) giftig! Gute Nacht, auf Wiederhören! — — *Th. R.*

## VEREINSMITTEILUNGEN

sind bis zum 3. des Monates an den Verlag einzusenden.

Bitte, bei Adressänderungen die neue Adresse mit Angabe der bisherigen Herrn P. Dannelet, Sachwalter, Burgdorf, zu melden.

### BURGDORF

**Monatsversammlung: Montag den 2. Mai 1932, 20 Uhr, im Restaurant zur « Hofstatt ».**

Der Vorstand.

### ST. GALLEN

**Sonntag den 17. April, bei annehmbarer Witterung, Vormittagsbummel. Ab 8.30 Uhr Mühleck, Richtung Stuhlegg.**

**Montag den 25. April, abends 8.30 Uhr, Zusammentreffen im Restaurant zum Grünen Baum.**

### WINTERTHUR

**Sonntag den 24. April Exkursion.** Näheres darüber in der Vereinschronik des « Stadtanzeiger Winterthur » am 22. April.

**Montag den 25. April Monats-Versammlung im Lokal zum Rössli, Vortrag von Herrn Carl Wagner: Verwertung der Frühjahrspilze.**

**Pilz-Bestimmungsabende: Vom Monat Mai an jeden Montag abend im Lokal zum Rössli.**

Zahlreichen Besuch erwartet Der Vorstand. NB. Unsere verehrten Mitglieder werden ge-

beten, Adressänderungen dem Präsidenten Herrn N. Bombardelli, untere Briggerstrasse 9, Winterthur, zu melden.

## ZÜRICH

**Monatsversammlung, Montag den 2. Mai 1932, 20 Uhr, im Restaurant «zum Sihlhof», Stauffacherquai 1, Zürich 4.**

Besprechung des Mai-Programmes (siehe unten) und weitere wichtige Traktanden. Zahlreiches Erscheinen der Mitglieder erwartet gerne

Der Vorstand.

Sehr geehrte Mitglieder!

Die Vereinsversammlung vom 4. April hat nachstehendes **Sommerprogramm pro 1932** gutgeheissen:

**Donnerstag den 5. Mai, (Auffahrtstag), Morchel-Exkursion, Richtung Bülach.** Tagestour mit Rucksackverpflegung.

**Sonntag den 8. Mai, Ausflug** nach Baden-Brugg über das Gebenstorferhorn unter kundiger Führung. Tagestour mit Rucksack.

**Sonntag den 22. Mai, Bummel** nach dem Altberg bei Weiningen (Rucksack). Tagestour.

**Sonntag den 3. Juli, Familienbummel** nach «Grünwald» bei Höngg oder Katzenrüti.

**Sonntag den 7. August, Pilzexkursion** Richtung Bassersdorf-Tagelswangen-Effretikon etc., evtl. Zusammenkunft mit Sektion Winterthur (Tagestour).

**Sonntag den 14. August, Ausflug** über Thalwil-Horgenerberg-Hirzel. Tagestour (Rucksack).

**Sonntag den 28. August, eventl. Pilzausstellung** in Pfäffikon (Zürich).

**Samstag bis Montag, 3., 4. und 5. September Pilzausstellung** im «Sihlhof», Zürich 4, eventuell 11. bis 13. September, sofern Verschiebung erforderlich, andernfalls

**Sonntag den 12. September Pilzexkursion** für neu-eingetretene Mitglieder. Gebiet noch unbestimmt.

**Sonntag den 2. Oktober Pilzexkursion** eventl. Waldungen bei Kloten-Dietlikon. Tagestour. Eventl. bescheidenes Mittagessen in Dietlikon.

**Sonntag den 9. Oktober Pilzexkursion** Richtung Rehalp—Zollikerberg—Küsnachtertobel—Ruine Wulp-Erlenbacherwaldung. (Rucksack.)

Die Einzelheiten werden den verehrlichen Mitgliedern jeweils rechtzeitig auf dem Zirkularwege oder durch Inserat im Tagblatt der Stadt Zürich bekanntgegeben. Wir bitten Sie, ausser diesem auch unsere Vereinsinserte in der Schweizerischen Zeitschrift für Pilzkunde regelmässig zu beachten.

Änderungen im vorstehenden Programm vorbehalten.

Mitteilung allfälliger Adressänderungen an den **Präsidenten A. Bühler, Pflugstr. 10, Zürich 6**, bitte nicht vergessen.

Wir machen erneut darauf aufmerksam, dass ausstehende Mitgliederbeiträge anfangs Mai durch unsern **Kassier Hans Fügli, Fortunagasse 20, Zürich 1**, per Postnachnahme erhoben werden müssen und wir bitten höflich um gütige Einlösung zur Vermeidung unnützer Spesen.

# OFFIZIELLE LOKALE DER VEREINE

Wir bitten unsere Mitglieder und auch die weitere Leserschaft, bei ihren Ausgängen und Exkursionen in erster Linie die nachstehend erwähnten Lokale zu berücksichtigen. Sie sollen der wahre Treffpunkt der «Pilzler» sein.

BERN	BREMgarten (AARGAU)	ST. GALLEN	ZÜRICH
<b>Café-Restaur. Viktoriahall</b> <b>Effingerstrasse Bern</b> Relingehaltene offene und Flaschenweine. Prima Relchenbachbier. Schöne Gesellschafts- und Vereinslokale. Vereinslokal des Pilzvereins - Deutsche Kegelbahnen Schattiger Garten. <b>Karl Schopferer</b>	<b>Restaurant Stadtkeller</b> Vereinslokal des Pilzvereins :: Spezialität: Fischküche. <b>H. und C. Schaufelbühl.</b>	Pilzfreunde treffen sich im <b>«Grünen Baum»</b> unserem Vereinslokal. Höfl. empfiehlt sich <b>Fam. Weber-Schweizer</b>	<b>Restaurant zum Sihlhof</b> bei der Sihlbrücke Vereinslokal d. P.V. <b>Karl Bayer</b>
<b>BÜMPLIZ</b> <b>Restaurant Südbahnhof</b> in unmittelbarer Nähe des schönen pilzreichen Könizbergwaldes empfiehlt sich bestens.	<b>BURGDORF</b> <b>Restaurant zur Hofstatt Burgdorf</b> Prima offene und Flaschenweine, Feldschlösschen-Bier. Verkehrslokal der Pilzfreunde. Höflich empfiehlt sich <b>Frau Witwe Hügli</b>	<b>SOLOTHURN</b> <b>Pilzliebhabern</b> empfiehlt sich <b>Restaurant Lüdi</b> Solothurn Vorstadt	<b>Hotel-Restaurant z. Belvoir RÜSCHLIKON</b> <b>Albert Brunner</b>
			<b>Restaurant z. Brückenwage</b> Zweierstrasse 2 <b>Karl Heller</b>
			<b>Restaurant zum Gaswerk SCHLIEREN</b> <b>Ernst Lüthy</b>

**Bitte nicht falten!**